

Meet & Greet Baugemeinschaften, 28.05.2024

Das betahaus platze beinahe aus allen Nähten. Beim monatlichen Treffen der Kontaktbörse Baugemeinschaften kamen bekannte Gesichter und Neulinge gleichermaßen zusammen, um sich auszutauschen.

Um 18 Uhr waren im betahaus Schanze alle Plätze belegt. Die Community rund um das Thema Baugemeinschaften wächst zur Freude aller Beteiligten weiter an. Eine Besonderheit am 28. Mai war, dass die gesamte Veranstaltung von zwei Dolmetschenden in Gebärdensprache übersetzt wurde. Dadurch konnte auch eine Vielzahl gehörloser Menschen das Geschehen dieses Meet & Greet mitverfolgen. Nach einer gewohnt fröhlichen Begrüßung durch Hugo Polauke (ProQuartier) betraten Frank Drieschner und Daniel Luchterhandt die Bühne. Sie beide sind Mitglieder von Baugemeinschaften in der Rechtsform einer Wohnungseigentümergeinschaft. Frank Drieschner ist zudem Autor, Daniel Luchterhandt ein Baubetreuer der Kiezkompanie.

Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) waren das Thema des Abends. Dieses Modell ermöglicht den Baugemeinschaftsmitgliedern das Schaffen individuellen Wohneigentums. Die zentrale Frage für das Podiumsgespräch war daher: Existiert ein Spannungsfeld zwischen Gemein Sinn und Eigensinn bei Realisierung eines Wohnprojekts als WEG? Frank Drieschner und Daniel Luchterhandt konnten dem Publikum spannende Einblicke in Ihre eigenen Erfahrungen geben. Einer der zahlreichen wichtigen Tipps der beiden war: Gemeinschaftsflächen sind frühzeitig und rechtssicher in der Planung zu verankern, sodass diese im laufenden Prozess nicht zur Debatte gestellt werden, wenn es um die Lösung von Finanzierungsfragen geht. Denn WEG werden nicht über die Förderrichtlinie Baugemeinschaften gefördert, sondern von ihren Mitgliedern aus eigenen Mitteln finanziert.

Nach dem Podiumsgespräch versammelten sich Mitglieder von vier Baugruppen auf der Bühne, um weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen für ihre Projekte zu finden. Im Baugemeinschaften-Herzblatt stellten sie sich den Fragen von Lisa Hofmann (ProQuartier) und versuchten mit prägnanten Antworten für sich und ihre Vision zu werben.



Im Anschluss hatten alle Teilnehmenden wieder Gelegenheit sich gegenseitig kennenzulernen. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Anwesenden in Gespräche vertieft. Die Experten und Expertinnen der Baubetreuungsbüros sowie die Kolleginnen der Agentur für Baugemeinschaften standen allen Fragenden Rede und Antwort. Auch an den Marktständen der Gruppen, die sich im Herzblatt vorgestellt hatten, war bis zum Ende der Veranstaltung um 20 Uhr reger Betrieb.

Der nächste Termin der Kontaktbörse findet am **25. Juni 2024** um 18 Uhr im betahaus Schanze statt.

Auf dem Podium zu Gast waren:

Daniel Luchterhandt (Kiezkompanie)

Frank Drieschner (BG Mahala)

BG Signvillage, BG WiWeWo, BG BauDreamTeam, BG Inselkiez